



## Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Lkr. Miesbach, Stadt und Lkr. Rosenheim

ausgegeben am 05.01.2013 16:08 Uhr  
vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

gültig von 05.01.2013 16:00 Uhr  
bis 06.01.2013 16:00 Uhr

Aktualisierung der Warnung von heute Morgen:

Im Einzugsgebiet der Mangfall sind in den letzten 24 Stunden teilweise mehr als 100 mm Niederschlag gefallen, im Präsent sogar mehr als 160 mm. Dieser fiel über ca. 1000 m Meereshöhe überwiegend als Schnee.

In der Folge zeigten alle Gewässer, insbesondere die alpinen Bäche und Flüsse deutliche Anstiege der Wasserstände.

Die Wetterwarndienste haben bis Sonntag Morgen erneut vor Dauerregen gewarnt. Dabei sollen sich die Regengebiete weiter nach Westen verlagern und der Regen an Intensität verlieren.

In Verbindung mit den bereits hohen Wasserständen wird für das Einzugsgebiet der Mangfall vor erneut bzw. weiter ansteigenden Pegeln gewarnt.

An der Mangfall wurde am Pegel Feldolling bereits Meldestufe 2 überschritten, im Laufe der Nacht ist die Überschreitung von Meldestufe 3 möglich, wenn sich die Wellen von Mangfall und Leitzach ungünstig überlagern sollten. Entsprechend wird für das untere Mangfalltal für die kommende Nacht mit weiter ansteigenden Pegeln gerechnet. Dabei wird davon ausgegangen, dass am Pegel Rosenheim Mangfall Meldestufe 3 nicht erreicht wird !

Die erwarteten weiteren Ansteige der Pegel werden nach derzeitiger Einschätzung nur kurz ausfallen, da für Morgen Sonntag allgemein eine Beruhigung der Wetterlage prognostiziert ist.

Für den Raum östlich des Inn fallen bereits jetzt flächig die Pegel an den Fliessgewässern, wie

- Fortsetzung nächste Seite -

**Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de)**

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.



an Prien und Bernauer Ache. Es wird davon ausgegangen, dass diese Entwicklung über Nacht weiter fortschreitet.

Die Wasserstände an allen Seen in den Landkreisen Rosenheim und Miesbach werden verzögert weiter steigen, wobei Meldestufe 2 an Tegernsee und Schliersee voraussichtlich nicht erreicht werden wird.

**Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de)**

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

